

Vom Konflikt zu Verständigung und Kommunikation (dreitägig)

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist Kommunikation das zentrale Element der Verbindung. Wie können wir diese gestalten, sodass die Beziehungen zwischen allen Beteiligten gestärkt werden?

Wie kann es uns gelingen, wechselseitiges Vertrauen aufzubauen und ein respektvolles Miteinander zu pflegen? Was braucht es, um Konflikte konstruktiv zu klären und Lösungen zu finden, mit denen alle gut leben können? Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg zeigt einen Weg auf, wie wir Machtkämpfe hinter uns lassen und Beziehungen vertiefen.

Im Seminar wird vermittelt, wie mit Hilfe der Methode und der Haltung der Gewaltfreien Kommunikation Erziehung so gestaltet werden kann, dass sie Kinder darin unterstützt, eine offene und empathische Haltung allen Menschen gegenüber zu entwickeln.

Ziel ist es, Gemeinschaften zu schaffen, in denen

- gegenseitige liebevolle Zuwendung und Einfühlung im Mittelpunkt steht
- jedes Kind und jede pädagogische Fachkraft einen gleichwertigen Platz hat
- alle - unabhängig von ihrem Alter, ihrer Herkunft oder ihrer Fähigkeiten - bedingungslos Wertschätzung und Begegnung auf Augenhöhe erfahren
- Erwachsene auf bewusste und verantwortliche Art mit ihrer Macht umgehen
- die Freude am Lernen gefördert wird
- dazu angeregt wird, sich umeinander zu kümmern, sich gegenseitig dabei zu unterstützen, die jeweiligen Ziele zu erreichen und vorhandenen Potentiale zu nutzen
- Konflikte an ihrer Wurzel gelöst werden

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 begrenzt.

Auf dringende Anregung der Teilnehmenden der letzten Kurse findet diese Fortbildung erstmals dreitägig statt.

Kursnummer: 73-2026
Datum: 14.-16. Dezember 2026
Uhrzeit: 9.00 – 16.30 Uhr
Ort: Pädagogische Ideenwerkstatt BAGAGE
Kosten (€): 450,-
Kursleitung: Salvason, Ronya
Belegung: Noch Plätze frei (15.02.2026)